



# Global Public Confidence Study 2023 Klima und Nachhaltigkeit

intervista AG, Oktober 2023

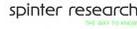
# Hintergrund und methodische Eckdaten

---

Ausgangslage und Zielsetzung	IRIS, eines der weltweit grössten Netzwerke von unabhängigen Forschungsinstituten, erhebt in einer jährlichen, länderübergreifenden Befragung die Wahrnehmung des Klimas und des Klimawandels. Bei den vorliegenden Daten handelt es sich um die Nullmessung.
Datenerhebungsmethode	Online-Befragung in den Panels von 25 IRIS-Partnerinstituten, in der Schweiz im intervista Online-Panel
Regionen	In 27 Ländern weltweit, siehe nächste Seite
Zielgruppe	Bevölkerung im Alter von über 18 Jahren, jeweils repräsentativ nach Alter, Geschlecht und Siedlungstyp
Stichprobengrösse	Min. n = 500 pro Land, total n = 18'572 (maximaler Standardfehler für die Schweiz +/- 4.3 Prozentpunkte, für alle Länder zusammen +/- 0.7 Prozentpunkte)
Feldzeit	Februar - April 2023
Rundungen / Darstellungen	In den Auswertungen sind Rundungsdifferenzen von +/- 1 Prozentpunkten möglich. Prozentwerte < 5% werden aus Gründen der Übersichtlichkeit z.T. nicht beschriftet.

---

# Teilnehmende Länder und Institute

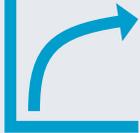
Australien			Indien			Litauen			Südkorea		
Brasilien		Externer Paneleinkauf	Indonesien			Mexiko			Spanien		
Bulgarien			Irland			Niederlande			Schweiz		
Deutschland		Externer Paneleinkauf	Italien			Österreich			Türkei		
Finnland			Japan			Panama			Grossbritannien		
Frankreich			Kanada			Polen			USA		
Griechenland			Kolumbien			Rumänien					

IRIS ist eines der weltweit grössten Netzwerke von unabhängigen Forschungsinstituten. Mit Mitgliedern auf der ganzen Welt ermöglicht das Netzwerk internationale Forschung basierend auf der lokalen Expertise der Mitgliedsinstitute. Jedes Land wird durch ein Marktforschungsinstitut vertreten.

Mehr Informationen zu IRIS finden Sie auf <https://www.irisnetwork.org/network>



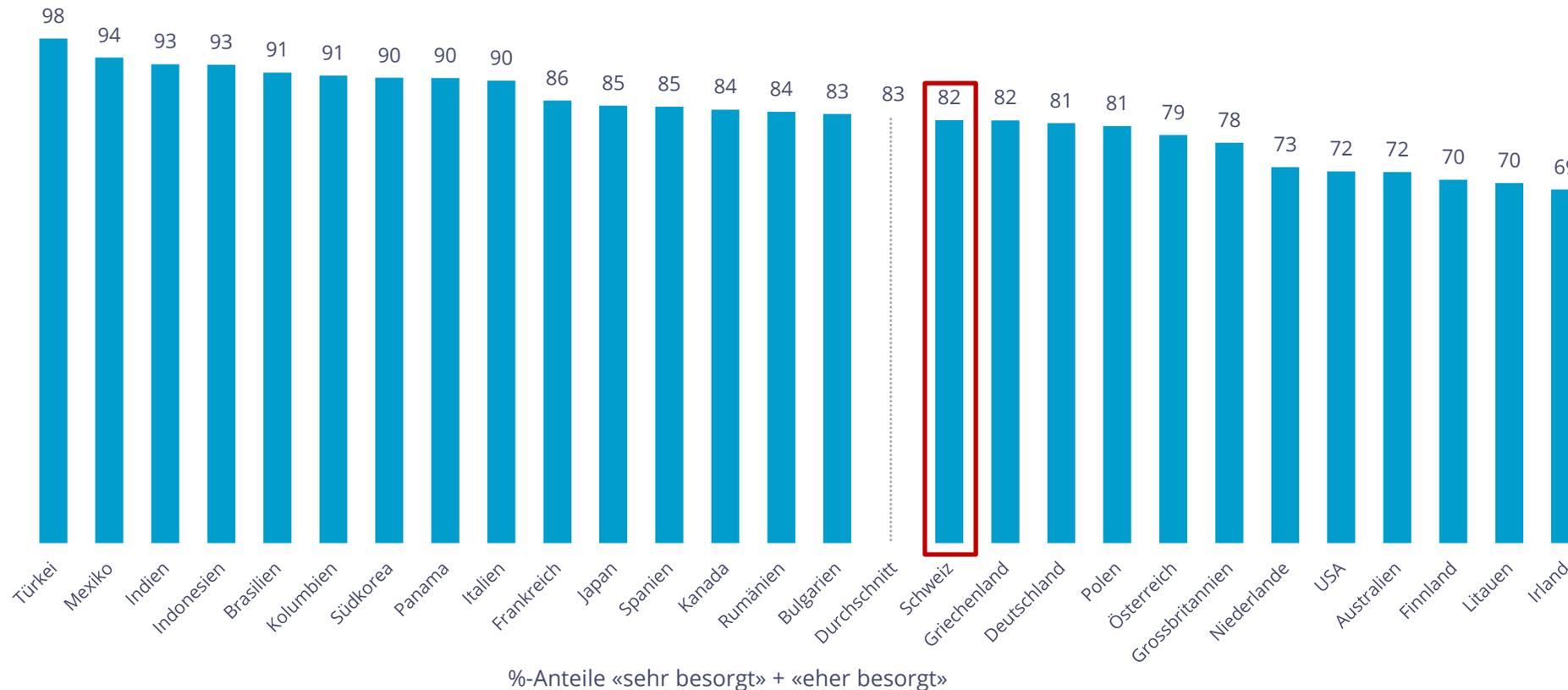
# Grosse Skepsis in Bezug auf die Klimaziele 2050

<b>Grosse Besorgnis um den Klimawandel</b>		<p>Trotz anderer aktueller Krisen ist der Klimawandel weltweit ein sehr präsent Thema – auch hierzulande: 4 von 5 Schweizer:innen machen sich Sorgen um die Auswirkungen des Klimawandels. Die Schweiz liegt damit ziemlich genau im Durchschnitt aller untersuchten Länder.</p> <p>Generell zeigt sich interessanterweise in fast allen Ländern, dass man zwar von schwerwiegenden Folgen in der eigenen Region und im eigenen Land ausgeht, man aber die Auswirkungen in anderen Weltregionen als schwerwiegender einschätzt.</p>
<b>Netto-Null-Klimaziel</b>		<p>Im globalen Vergleich zeigen sich die Schweizer:innen sehr skeptisch, dass die im Pariser Abkommen verankerten Netto-Null-Klimaziele erreicht werden. Rund 70% sind der Meinung, dass bis 2050 weltweit keine Netto-Null-CO<sub>2</sub>-Emission erreicht wird. Dies ist einer der höchsten Anteile aller untersuchten Länder. Auch in Bezug auf die nationalen Ziele herrscht Pessimismus: Lediglich 17% der Schweizer Bevölkerung sind zuversichtlich, dass man in der Schweiz bis 2050 eine Netto-Null-Emission erreicht.</p>
<b>Nachhaltige Kaufentscheidungen</b>		<p>Der selbstdeklarierte Einfluss von Nachhaltigkeitsaspekten bei Einkäufen wird generell als gross eingeschätzt. Die Daten zeigen, dass die Schweizer Bevölkerung etwas mehr Wert auf derartige Aspekte legt (bzw. legen kann) als die Bevölkerung in den meisten anderen Ländern. Auffallend ist beispielsweise, dass recyclebare bzw. minimierte Verpackungen den Schweizer Konsument:innen deutlich wichtiger sind als dies in anderen Ländern der Fall ist.</p> <p>Die grösste Relevanz bei Kaufentscheidungen haben Nachhaltigkeitsaspekte, die unmittelbar die eigene Gesundheit betreffen– beispielsweise fehlende Giftstoffe und Produktsicherheit.</p>

# Klimawandel 2023

# Besorgnis um den Klimawandel

Frage: Wie besorgt sind Sie hinsichtlich des Klimawandels?



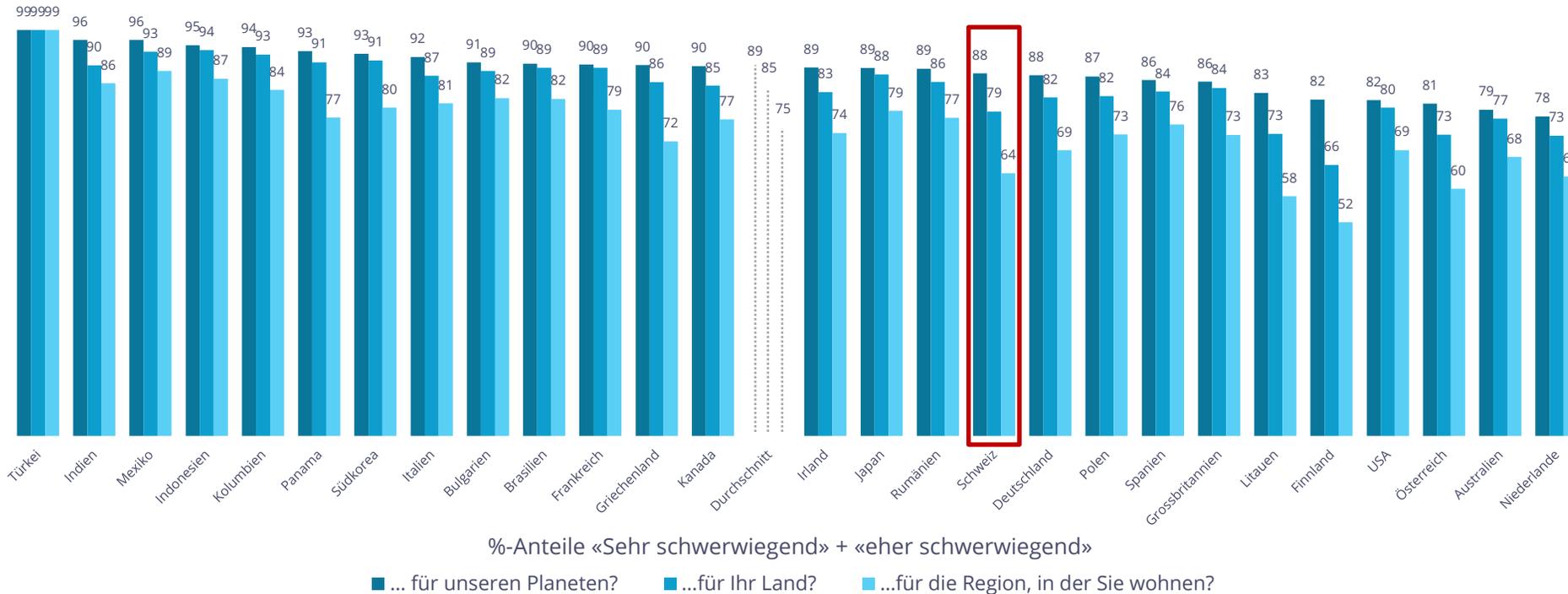
Die Schweizer Bevölkerung befindet sich wie andere mitteleuropäische Länder im globalen Mittelfeld bezüglich ihrer Besorgnis gegenüber dem Klimawandel. Am meisten Sorgen über den Klimawandel machen sich die Bevölkerungen in Schwellenländern.

Angaben in %: Top 2 Antworten, d.h. kumulierter Anteil «sehr besorgt» und «eher besorgt».

Total n = 18'572, pro Land mindestens n = 500

# Differenzierung der Besorgnis

Frage: Für wie schwerwiegend erachten Sie den Klimawandel...



Es zeigt sich weltweit ein ähnliches Muster:

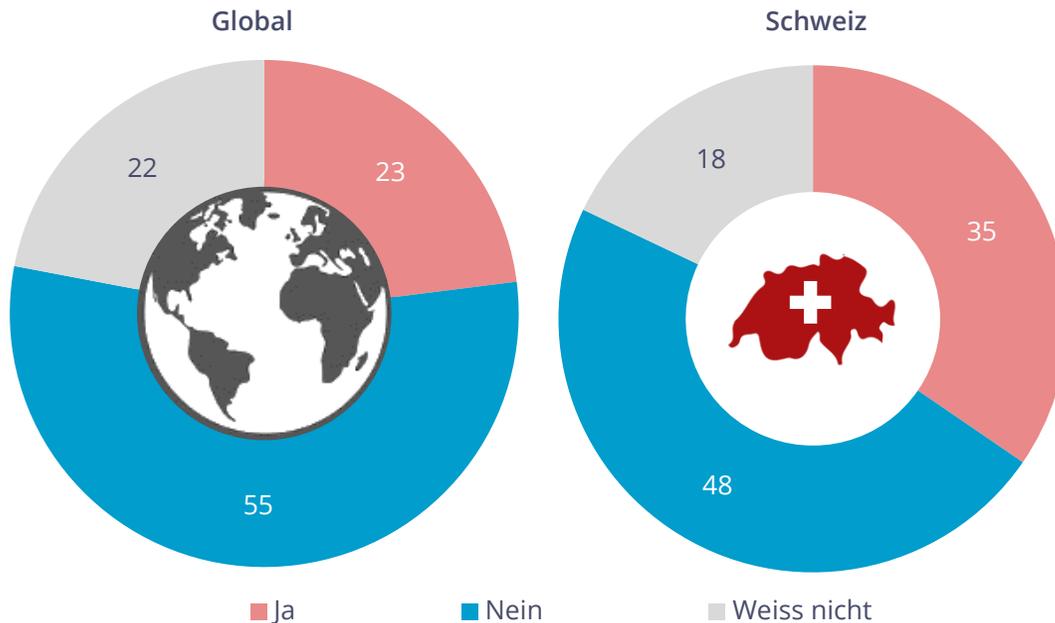
Am meisten Sorgen wegen des Klimawandels macht man sich um den Planeten als Ganzes, gefolgt vom eigenen Land. Wenn es um die eigene Wohnregion geht, ist man zuversichtlicher. Man geht also davon aus, dass die eigene Region weniger stark betroffen ist als andere Weltregionen.

Angaben in %: Top 2 Antworten, d.h. kumulierter Anteil «sehr schwerwiegend» und «eher schwerwiegend».

Total n = 18'572, pro Land mindestens n = 500

# Negative Folgen des Klimawandels

Frage: Ist es bereits zu spät, um schwerwiegende negative Effekte des Klimawandels zu vermeiden?



Höchste «Ja» Anteile		Höchste «Nein» Anteile	
Indien	41%	Spanien	88%
Italien	35%	Indonesien	82%
<b>Schweiz</b>	<b>35%</b>	Türkei	76%

Schweizer:innen glauben im weltweiten Vergleich besonders häufig, dass es bereits zu spät ist, um schwerwiegende, negative Folgen des Klimawandels zu verhindern.

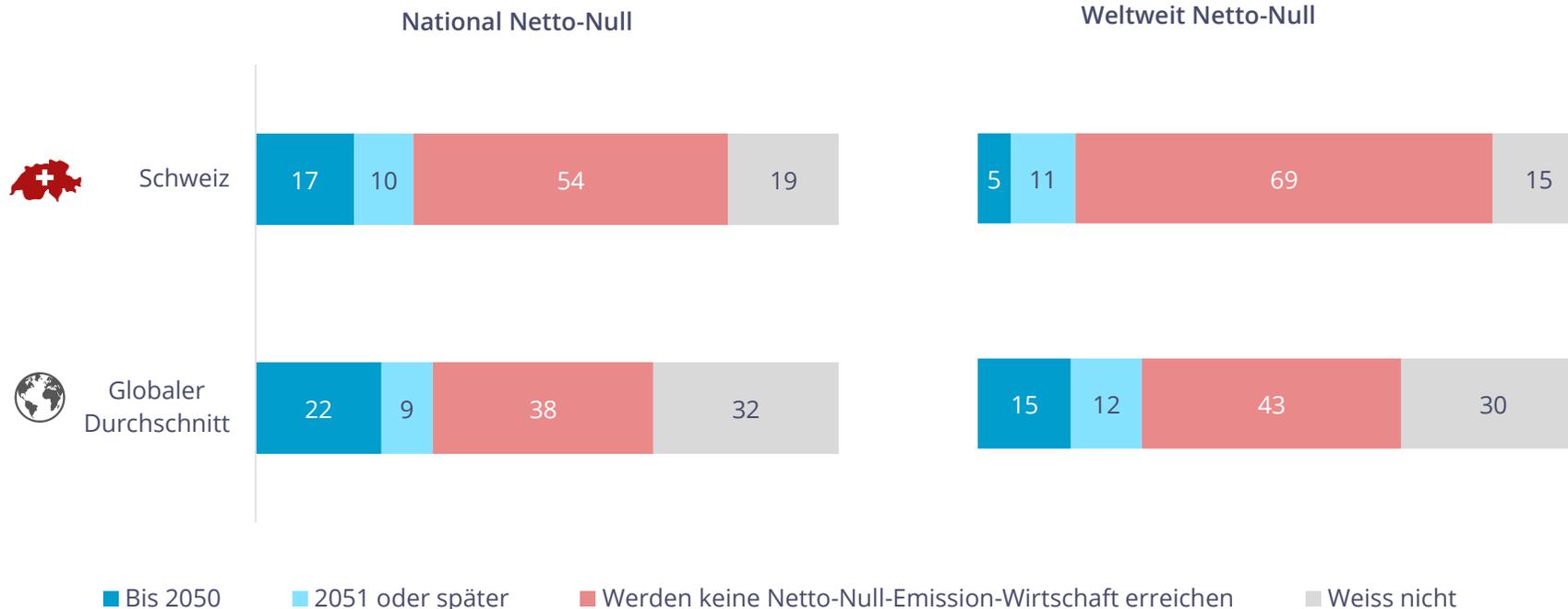
Bewohner:innen anderer Länder sind hier deutlich optimistischer – mehr als die Hälfte glaubt, dass sich schwerwiegende Folgen noch verhindern lassen.

Angaben in %  
Total n = 18'572, pro Land mindestens n = 500

# Netto-Null-Klimaziel

Frage: Basierend auf dem derzeitigen Fortschritt: In welchem Jahr, wenn überhaupt, wird [das eigene Land] Ihrer Meinung nach eine Wirtschaft mit Netto-Null-Emissionen erreichen?

Frage: Basierend auf dem derzeitigen Fortschritt: In welchem Jahr, wenn überhaupt, wird die Welt Ihrer Meinung nach eine Wirtschaft mit Netto-Null-Emissionen erreichen?



Hinsichtlich des in der Schweiz gesetzlich verankerten Netto-Null-Klimaziels bis 2050 ist die Schweizer Bevölkerung sehr pessimistisch: Nur gerade 17% glauben, dass wir dies bis 2050 in der Schweiz erreichen. In Bezug auf eine weltweite Netto-Null-Emission ist man gar noch skeptischer.

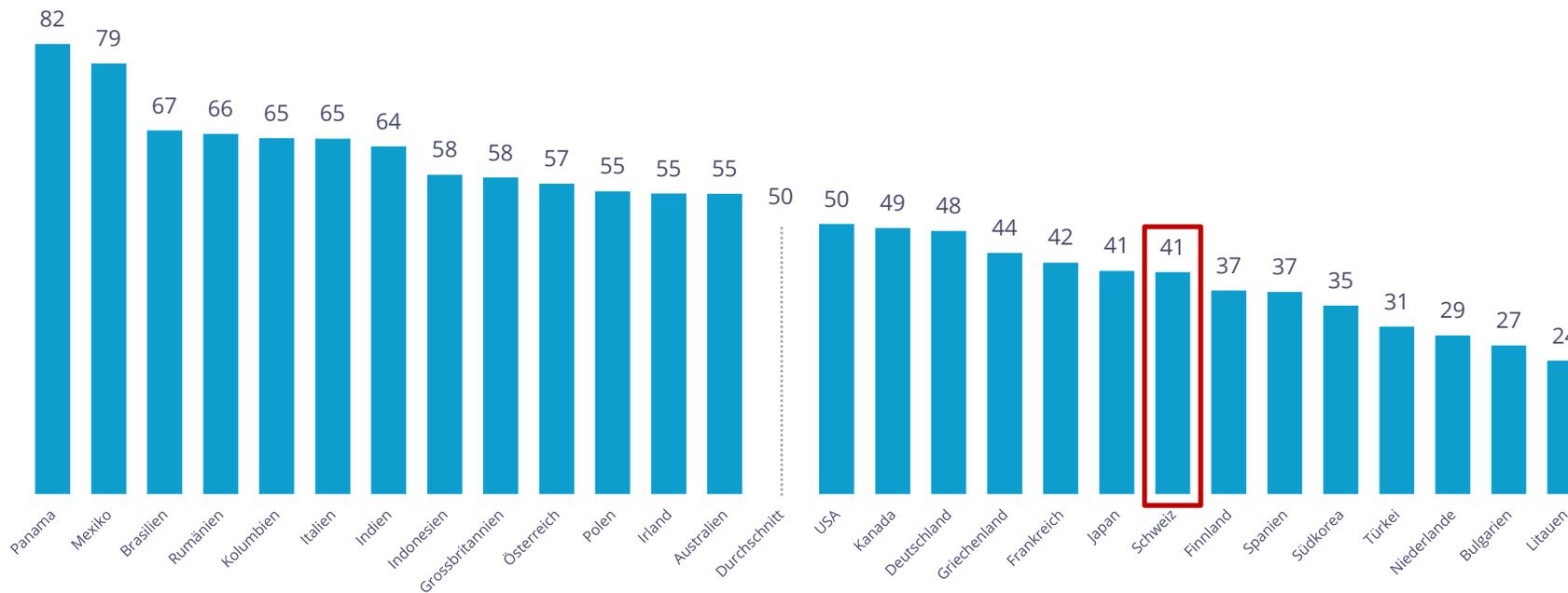
Die Schweizer:innen sind somit deutlich skeptischer als die Bevölkerungen der meisten anderen Länder.

Angaben in %

Total n = 18'572, pro Land mindestens n = 500

# Erneuerbare Energien

Frage: Welche Priorität sollte die Entwicklung sauberer/erneuerbarer Energien in [eigenes Land] einnehmen?



Der Wunsch nach dem Ausbau erneuerbarer Energien ist weltweit sehr unterschiedlich ausgeprägt. Besonders in Mittel- und Südamerika wird dies ausdrücklich gewünscht, in Europa hingegen weniger. Die Schweiz befindet sich im internationalen Vergleich im hinteren Mittelfeld.

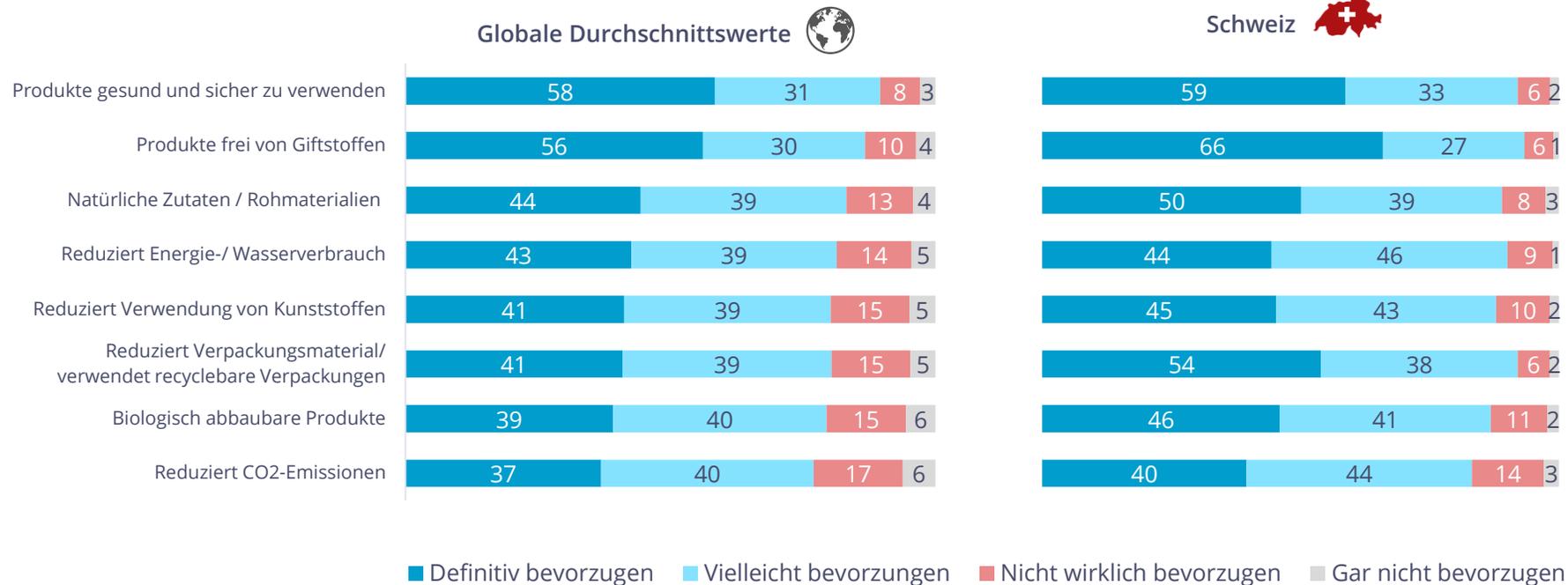
Angaben in % für «Höchste Priorität»

Total n = 18'572, pro Land mindestens n = 500

# Nachhaltigkeit bei Kaufentscheidungen 2023

# Nachhaltigkeit bei Kaufentscheidungen

Frage: Wenn Sie wüssten, dass ein Unternehmen einen der folgenden Punkte umsetzt, inwieweit würde dies dazu führen, dass Sie die Produkte oder Dienstleistungen dieses Unternehmens gegenüber anderen bevorzugen würden?



Aspekte der Nachhaltigkeit mit direktem Einfluss auf die eigene Gesundheit werden bei Kaufentscheidungen stärker berücksichtigt.

Man sieht, dass Schweizer:innen in fast allen abgefragten Dimensionen etwas mehr Wert auf Nachhaltigkeit legen (können) als der globale Durchschnitt. Am auffälligsten ist der Unterschied beim Verpackungsmaterial.

Angaben in %

Total n = 18'572, pro Land mindestens n = 500